

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bezirksverband Bremen

Pressemitteilung



13. November 2017

KAB Bezirksverband Bremen fordert arbeitsfreien Sonntag an Heiligabend

Der Bezirksvorstand der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) in Bremen hat sich klar gegen einen verkaufsoffenen Sonntag an Heiligabend ausgesprochen.

„**Der Kommerz muss Grenzen haben**“, sagt der Bezirksvorsitzende Bernhard Siepker „Sonntagsarbeit muss die Ausnahme bleiben. Die Diskussion um die Öffnung der Geschäfte am Sonntag den 24. Dezember zeigt doch, wie wenig Rücksicht mittlerweile auf die Beschäftigten und deren Familien aber auch auf christliche Tradition genommen wird. Die KAB in Bremen will deutlich ein Zeichen setzen und fordert die Einzelhändler und Kunden auf, am 24. Dezember nicht zu öffnen bzw. keine Einkäufe zu tätigen.“

„Beschäftigte haben das Recht auf Schutz vor ausufernder Sonntagsarbeit. Hier sind zuerst die Länder gefordert, klare Rahmenbedingungen zu schaffen“, betonte Bernhard Siepker

„Rettet den freien Sonntag auch für eure Kinder und Enkel und denkt sorgfältig darüber nach, was der Sonntagseinkauf für die Zukunft bedeutet. Verkauft den Sonntag nicht.“

Bernhard Siepker
Bezirksvorsitzender

b.siepker@gmx.de
0152 236 46 410